

## Abfälle verwerten

Die Verwertung von Abfällen kann das Restmüllaufkommen stark verringern. Voraussetzung ist natürlich eine konsequente Trennung vor Ort, möglichst an jedem Arbeitsplatz:

- ❖ ermitteln Sie, welche und wie viele Abfälle wo anfallen
- ❖ benennen Sie einen Abfallbeauftragten
- ❖ schulen Sie Ihre Mitarbeiter zu Wertstofftrennung und –erfassung
- ❖ führen Sie die interne Wertstofftrennung ein.

**Bitte beachten:** nach der Gewerbeabfallverordnung müssen Sie mindestens

### Papier/Pappe, Glas, Kunststoffe, Metalle sowie organische Abfälle

getrennt sammeln und verwerten. Hilfreich sind

1. verschiedenfarbige Sammelbehälter
2. gut lesbare und unmissverständliche Beschriftungen.

Die Getrennthaltungspflicht entfällt nur in Ausnahmefällen. Haben Sie Fragen zur Getrennthaltung? Wir beraten Sie gerne.

## Organische Abfälle

Abfälle **mit** tierischen Bestandteilen müssen (z.B. in der Speiserestetonne) getrennt gesammelt und in speziellen genehmigten Anlagen verwertet werden.

Abfälle **ohne** tierische Bestandteile können z.B. über die Biotonne verwertet werden.

**Bitte beachten:** Entsorgen Sie organische Abfälle entsprechend der Gewerbeabfallverordnung nie zusammen mit trockenen Wertstoffen!

## Rücknahmepflicht

Prüfen Sie Ihr Sortiment auf rücknahmepflichtige Artikel (z.Z. Altöl, Batterien, Akkus). Denken Sie dabei an Beschilderung und Lagerfläche.

## Problemmüll

Problemmüll wie Leuchtstoffröhren, Behältnisse mit schädlichen Restinhalten (Spraydosen etc.), Altlacke und -farben, Leim- und Klebemittel, muss aufgrund seiner Inhaltsstoffe getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden. Kleinmengen dieser Abfälle können in Einheiten bis 50 kg am Schadstoffmobil *kostenpflichtig* abgegeben werden, wenn deren Gesamtmenge an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen insgesamt nicht mehr als 2000 kg im Jahr beträgt und eine Rückgabe an den Vertreiber nicht möglich ist. Größere Mengen werden von Entsorgungsbetrieben abgeholt.

## Abfälle beseitigen

In jedem Gewerbebetrieb fallen auch Abfälle an, die nicht mehr verwertet werden können, z.B. Glühbirnen, Kehrlicht, Klebebänder, Aschenbecherinhalte, Umbau- oder Dekorationsabfälle, Hygieneartikel aus dem Sanitärbereich. Für diese Abfälle stellt Ihnen entsorgung herne Restabfallbehälter zur Verfügung.

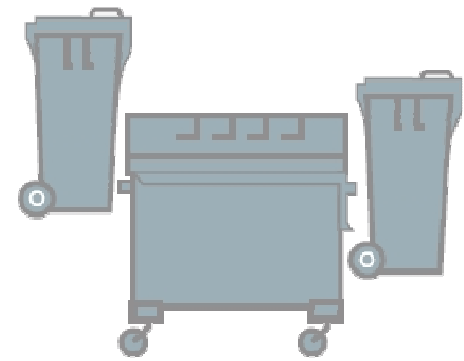
### Checkliste:

- ▶ Nimmt Ihr Lieferant Verpackungen zurück?
- ▶ Werden Papier/Pappe, Glas, Kunststoffe, Metalle sowie organische Abfälle getrennt erfasst (auch in den Büroräumen) und verwertet?
- ▶ Werden vom Kunden zurückgenommene Abfälle und Problemabfälle richtig entsorgt?

Haben Sie eine Frage mit „nein“ beantwortet, dann beraten wir Sie gerne weiter.

**Unser Tipp:** Geben Sie diese Broschüre Ihren Mitarbeitern an die Hand und fordern Sie sie auf, Verbesserungsvorschläge im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens zu machen.

Die besten Ideen schlummern vor Ort! Nutzen Sie dieses Potenzial!



**Abfälle  
vermeiden  
verwerten  
beseitigen**

**Informationen für  
den Einzelhandel**

stadt **herne**

**Fachbereich Umwelt**

## Weniger Müll – weniger Kosten

Abfallvermeidung und Abfallverwertung sind ein wichtiger Beitrag zur Kostensenkung im Betrieb. Im Einzelhandel fallen als Abfall überwiegend Verpackungsmaterialien an, die nach der Verpackungsverordnung wieder zu verwenden oder außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung stofflich zu verwerten sind.

**Transportverpackungen** muss Ihr Lieferant kostenlos zurücknehmen, wenn Sie darauf bestehen. Sie können die Verwertung auch selbst übernehmen und die Kosten dem Lieferanten nach Absprache in Rechnung stellen. Im Rahmen von Branchenlösungen (gilt für Elektro-, Möbel-, Baustoff-, Eisenwaren-, Bürofach- und SHK-Handel) werden Verpackungen mit dem Interseroh-Zeichen nach Absprache kostenlos vom Vertragspartner abgeholt und verwertet.

**Umverpackungen** dürfen vom Kunden zurückgelassen werden. Auf diese Möglichkeit muss durch deutlich erkennbare und lesbare Schilder hingewiesen werden. Die Sammelbehälter für Umverpackungen müssen für den Kunden gut sichtbar und gut zugänglich nach Wertstoffgruppen getrennt (Papier / Pappe und Folien / Kunststoff) aufgestellt werden. Die gesammelten Umverpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

**Verkaufsverpackungen** vom Endverbraucher können über das Duale System Deutschland (Gelber Sack) kostenlos entsorgt werden.

## Tipps für die Abfallvermeidung

So können Sie Abfälle vermeiden:

- ❖ Umverpackungen sind oft unnötig. Beziehen Sie Ihre Ware ohne überflüssige Verpackungen.
- ❖ Verzichten Sie auf Schrumpffolien bei Kartonware.
- ❖ Nutzen Sie Mehrweg-Transportbehälter oder Europaletten.

- ❖ Ersetzen Sie Folien durch Metallbänder, bei kleineren Einheiten durch Papierbanderolen.
- ❖ Prüfen Sie, ob Formteile oder Füllstoffe zur Transportsicherung vom Lieferanten erneut verwendet werden können.
- ❖ Verwenden Sie vorhandene Kartons aus Warenlieferungen für Retouren, Filiallieferungen und Warenauslieferungen an Kunden.

### Wo eine Vermeidung nicht möglich ist, sollten Sie möglichst umweltverträgliche Materialien einsetzen:

- ❖ Verwenden Sie Verpackungsmaterialien aus PE und PP ohne Einfärbung oder nur in weißer Einfärbung.
- ❖ Verzichten Sie auf PVC als Verpackungsmaterial.
- ❖ Geben Sie Verpackungen mit hohem Altstoffeinsatz den Vorzug.
- ❖ Vermeiden Sie Verbundmaterialien.
- ❖ Verwenden Sie Schadstofffreie Druckfarben.
- ❖ Verwenden Sie als Füllstoffe zur Transportsicherung statt Kunststoffen Alternativprodukte aus Altpapier, Stärke, Naturfasern usw.

## Tipps für das Büro

- ❖ Kopieren Sie beidseitig.
- ❖ Verwenden Sie Fehlkopien als Schmierpapier.
- ❖ Verwenden Sie wieder befüllbare Tonerpatronen.
- ❖ Verzichten Sie auf Einwegprodukte, wie z. B. Wegwerfkugelschreiber.
- ❖ Achten Sie bei der EDV-Ausstattung auf Ausbaufähigkeit und Kompatibilität.
- ❖ Verwenden Sie Recyclingpapier.
- ❖ Auf lösemittelhaltige Büromaterialien wie Korrekturflüssigkeiten, Klebstoffe, Faserschreiber verzichten.

## Ihre Ansprechpartner

### STADT HERNE

Fachbereich Umwelt

Untere Abfallwirtschaftsbehörde

Bahnhofstraße 120

44621 Herne

Fax 0 23 23/ 16 29 02

Ralf Krieter

Telefon 0 23 23/ 16 28 86

E-Mail ralf.krieter@herne.de

Dr. Ulrich J. Katter

Telefon 0 23 23/ 16 21 13

E-Mail ulrich.katter@herne.de

### Nützliche Telefonnummern:

- ◆ GRS, Batterierücknahmesystem, Hamburg, 01805/805030
- ◆ ISD, Interseroh-West, Köln (Transportverpackungen) 02203 / 9147-0
- ◆ entsorgung herne  
Tonnenbestellung 02323/16-4355
- ◆ DSD-Partner  
(Verkaufsverpackungen)  
Veolia Umweltservice 02361 / 9790820

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.herne.de>

[Umweltportal → Fachbereich Umwelt → Abfall]

## Impressum

Herausgeber:

Stadt Herne

Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Fachbereich Umwelt

Gestaltung:

Fachbereich Umwelt

2. Auflage:

Februar 2005